

 <p>Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Eisleben im 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben Markt 1 06282 Lutherstadt Eisleben 03475/655600 daniela.messerschmidt@lutherstadt-eisleben.de</p> <p>Sammlung: Grafik</p> <p>Inventarnummer: VK2 5960</p>
---	--

Beschreibung

Der Kupferstich ist wie das Blatt mit der Stadt Mansfeld im Vordergrund und den drei Schlössern der Mansfelder Grafen in den Sammlungen sowohl als Einzelblatt als auch in "Topographia Superioris Saxoniae, Thuringiae, Misniae, Lusatiae, etc. Das ist Beschreibung der vornebst Stätt und Plätz in Churfürstentum Sachsen, Thüringen, Meissen, Ober und Nider Laußitz ... herausgegeben von Matthäus Merian, 1650 in Frankfurt am Main" erhalten. Der Kupferstich ist für die Stadtgeschichte von Eisleben besonders wichtig, weil er die Stadt vor dem großen Stadtbrand von 1601 zeigt und daher auf einer älteren Ansicht basieren muss. Im rechten Vordergrund ist - ähnlich wie auf dem Feuerlein-Epitaph - der Stadtgottesacker zu sehen.

Im Mittelgrund ragen von links nach rechts die Petrikirche (Luthers Taufkirche), das Stadtschloss der Grafen von Mansfeld und die Nicolaikirche heraus. Hinter dem Stadtschloss erhebt sich eindrucksvoll die Andreaskirche und im Hintergrund die Ansicht des 1523 aufgegebenen Annenklosters mit der Annenkirche.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Kupferstich

Maße:

H 30,0 cm, B 36,5 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt wann 1650

wer Caspar Merian (1627-1686)

wo Frankfurt am Main

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Lutherstadt Eisleben

Schlagworte

- Epitaph
- Stadtansicht